

Newsletter November 2023

Liebe Bürgervereinsmitglieder,

vielen Dank für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und die erneute Wiederwahl des Vorstandes



Von links nach rechts:

Mechthild Meiwald (Kassiererin), Renate Harder (2. Stell. Vorsitzende), Erika Streit (Beisitzerin), Dr. Jutta Dräger (Schriftführerin), Sylvia Schrage (1.Vorsitzende), neu dabei Klaus Gottschling (Beisitzer), Ingrid Steffens (Beisitzerin), Gaby Peters (1. Stell. Vorsitzende), Reinhold Becker (Beisitzer), Jürgen Schuiszill (2. Schriftführer)

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Auftaktveranstaltung: Neubrück wird Klimaveedel

Vorangegangen war die Auftaktveranstaltung der Rheinenergie. Viele Interessierte waren gekommen um sich zu informieren und auszuloten, was als nächstes im Klimaveedel auf die Tagesordnung kommen soll.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.



Die ganze Präsentation des Abends können Sie auf unserer Internetseite ansehen. Weitere Veranstaltungen folgen.

Wieder neu gestartet das Seniorenfrühstück im Treff im Pavillon

Der nächste Termin ist am 6.11.2023

SENIOREN FRÜHSTÜCK



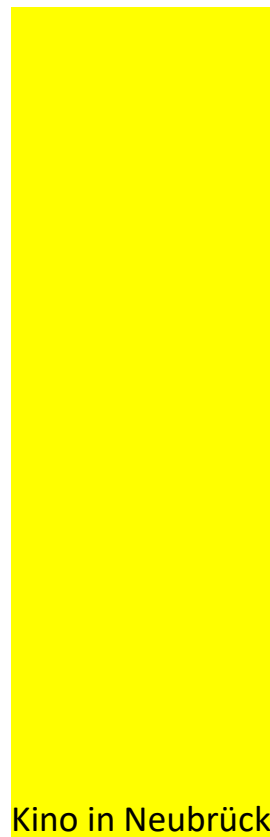
Jeden 1. Montag im Monat
8:30 bis 10:30 Uhr

Gemeinsames
kostenloses
Frühstück



Anmeldung unter Tel. 0172/2850277





Ein Film der Extraklasse zeigt Bernhard Konetzki im großen Raum des Pavillons in Neubrück am Samstag, 25. November, um 18:00 Uhr, und zwar

„ Die prachtvolle SCHWEIZ, vor Staunen gehen uns allen die Augen über“.

Der Eintritt ist f r e i ; wir freuen uns über Ihre Spende

Was erwartet Sie ?

Großartige Ausblicke, faszinierend gestaltete Holzhäuser, Besuch der mittelalterlichen Stadt Murten, das Lauterbrunnental, ein einzigartiges Trogtal, Umschau zu den über 4000 m hohen Eisgiganten im Berner Oberland, wie zu Eiger, Mönch und Jungfrau, und im Wallis, wie zum Matterhorn, Monte Rosa-Massiv (zweithöchster Berg der Alpen) und zum Weisshorn, und vieles mehr.



Adventseinklang Neubrück

Samstag, 02.12.23

10 - 14 Uhr

**Neubrücker Kinder schmücken den
Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz**

**Bläserchor, Glühwein, Waffeln,
Selbstgebasteltes, Selbstgestricktes,
Marmelade, Kekse, Bastelaktion**



Bürgerinitiative Gesamtschule Neubrück



Auftaktveranstaltung der Bürgerinitiative für eine Gesamtschule in Neubrück

Vergangen Donnerstag begann die Initiative mit ihrer Arbeit. Eingeladen waren Herr Süsterhenn, Leiter der Gesamtschule Katharina Hennoth Gesamtschule, Anne Ratzki vom Arbeitskreis Schulentwicklung der GEW und Ulrike Wenzler von der Stiftung Gesamtschule.

Eltern, Parteivertreter und Interessierte kamen um die Vorteile einer Gesamtschule in Neubrück zu erörtern. Unterschriften sollen gesammelt werden, um diese vor der nächsten Ratssitzung vorzubringen. Unterschriftenlisten liegen im Treff im Pavillon und zum Beispiel in den Kitas aus. Gesammelt wird auch beim Adventseinklang und auch beim Infostand des Bürgervereins auf dem Marktplatz.

Interessierte können gerne mitmachen und weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Bürgervereins, Facebook sowie weiterhin eine WhatsApp-Gruppe.

Presseinfo: AWB sammelt das Blattgold von Köln ein

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH (AWB) hat mit der Beseitigung des herbstlichen Laubs auf Kölns Straßen begonnen. Rund 600 Beschäftigte und 250 Fahrzeuge sind dafür im Einsatz. Pro Saison sammelt die AWB durchschnittlich 2.000 Tonnen Laub ein, was dem Ladevolumen von 200 Müllwagen entspricht.

Die AWB ist für das Laub auf vielen Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen zuständig. Das heißt: Wo die AWB auch sonst die Straßen reinigt, entfernt sie auch das Laub.

Wo die Anwohnenden selbst für die Straßenreinigung verantwortlich sind, müssen sie auch das Laub beseitigen. Achtung: Wer Laub auf die Straße kehrt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert somit eine Geldbuße.

Die AWB arbeitet bei der Laubbeseitigung in Gruppen mit verschiedenen Fahrzeugen, vor allem Kehrmaschinen sowie Kehrrichtsammel- und Ladekranfahrzeugen. Außerdem kommen etwa acht große Laubsauger sowie hunderte Besen, Rechen und Laubbläser zum Einsatz, wobei mehr als 90 % der Laubbläser elektrisch betrieben werden. Das Laub wird von den Geh- und Radwegen sowie aus den Parkbuchten in Richtung Fahrbahn gekehrt, wo es von den Kehrmaschinen aufgenommen wird. Größere Laubmengen werden zu Haufen zusammengeschoben und gesondert abtransportiert. Das eingesammelte „Blattgold“ wird zur Kompostierungsanlage der AVG gebracht, wo daraus frische Komposterde und Biogas in der Vergärungsanlage entstehen.

Die AWB entfernt das Laub im öffentlichen Straßenland mehrmals pro Saison, je nachdem wie viel nachfällt. Die normale Straßenreinigung läuft in angepasster Form weiter. Wenn es jedoch zu einem größeren Kälteeinbruch kommt, hat der Winterdienst Vorrang: Die Laubbeseitigung muss dann warten, bis sich das Wetter wieder bessert.

Laub aus dem eigenen Garten oder Grundstück kann in kleinen Mengen über die Biotonne entsorgt werden. Bis zu einem Kubikmeter Laub oder Gartenabfälle je Anlieferung nehmen auch die beiden Wertstoff-Center in Ossendorf oder Gremberghoven an.

Tipp für Naturfreunde: Für einige Tiere wie Igel und Insekten sind locker angehäufte, mit Ästen versetzte Laubhaufen oder unter die Hecke gekehrtes Laub sehr nützlich: Sie bieten Schutz und Unterschlupf für die

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

kalten Wintermonate, denn das Laub isoliert. Außerdem werden die Laubreste nach dem Winter von Kleinstlebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt.

Nachhaltigkeit ist ein erklärtes Ziel der AWB - Deshalb denken wir auch über den Tellerrand hinweg: AWB-Tauschbörse, Abfallvermeidung dank Nachhaltigkeits-Guide oder Aufräum-Aktionen mit Külle putzmunter.

Alle Informationen zu den Services der AWB:

www.awbkoeln.de, AWB App, Facebook, Twitter, Instagram und bei der Kundenberatung.

Stadtteilzeitung

In eigener Sache dringend gesucht: Schreiben Sie gerne? Organisieren Sie gerne? Wollten Sie schon immer mal bei einer Zeitung mitarbeiten? Kennen Sie sich gut aus in Neubrück? Möchten Sie immer das Neuste aus dem Stadtteil erfahren?

Die Stadtteilzeitung sucht NeubrückerInnen, die Lust haben dieses, wie wir finden wichtige Medium, weiterzuführen.

Mittlerweile sind wir nur noch zu dritt und die Zeitung wird so voraussichtlich nicht mehr zustande kommen.

Die Medienlandschaft hat sich verändert. Zeitungen, werden immer mehr von großen Konzernen hergestellt, denen die örtliche Berichterstattung nicht mehr wichtig ist. Aber wo bekomme ich die Informationen aus meinem Stadtteil her?

Was kommt auf Sie zu: Mitarbeit in einem tollen Team. Wo oder wer schreibt Artikel worüber? Was interessiert die Neubrücker? Was gibt es Neues im Veedel? Redaktionssitzung können online oder auch in Sitzungsform erfolgen.

Helfen Sie mit, damit dieses Medium nicht stirbt!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgerverein Köln-Neubrück e. V.
Sylvia Schrage